

## TinOne meldet starke Ergebnisse in der Tiefe seines Projekts Great Pyramid, Tasmanien, Australien

Vancouver, British Columbia (22. November 2022) - TinOne Resources Inc. (TSX.V: TORC) (OTCQB: TORCF) („TinOne“ oder das „Unternehmen“ - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/tinone-resources-inc/>) freut sich, weitere Ergebnisse von seinem Zinn (Sn)-Projekt Great Pyramid („Great Pyramid“ oder das „Projekt“) zu melden. Das Projekt befindet sich in dem erstklassigen Bergbaurevier Tasmanien (Australien). Das laufende Programm grenzt weiterhin erfolgreich eine bedeutende Zinnmineralisierung ab.

### Wichtigste Ergebnisse:

- Hochgradige Abschnitte in der Tiefe, unterhalb der historischen Bohrungen
- Bohrung 22GPRC003 lieferte:
  - **0,31 % Sn über 18 Meter;**
  - **0,46 % Sn über 5,4 Meter; und,**
  - **0,22 % Sn über 13 Meter**

„Die Verlängerung des Bohrlochs 22GPRC003 mittels einer Diamantkernbohrung hat hervorragende Ergebnisse aus einer beträchtlichen Tiefe unterhalb des Bereichs der historischen Ressource bei Great Pyramid geliefert“, sagte Chris Donaldson, Executive Chairman. „Diese Bohrung zeigt die Fortsetzung des Systems in der Tiefe mit ausgezeichneten Gehalten. Die hier gemeldeten Bohrungen in Verbindung mit den historischen Bohrungen und TinOnes anderen tieferen Bohrungen ermöglichen es uns, das gesamte Ausmaß und die geologische Kontrolle bei Great Pyramid zu verstehen.“

**Tabelle 1:** RC-Bohrergebnisse von Great Pyramid. Die signifikanteren Ergebnisse sind fett gedruckt.

Bohrloch	Abschnittsmächtigkeit(m)	Ab (m)	Sn%	Anmerkungen
22GPRC003	<b>18</b>	<b>308</b>	<b>0,31</b>	Verlängerung mittels Diamantkernbohrung. Unterhalb des historischen Ressourcenbereichs.
	<b>5,4</b>	<b>330,6</b>	<b>0,46</b>	Verlängerung mittels Diamantkernbohrung. Unterhalb des historischen Ressourcenbereichs.
	<b>13</b>	<b>359</b>	<b>0,22</b>	Verlängerung mittels Diamantkernbohrung. Unterhalb des historischen Ressourcenbereichs.
	14,1	379,15	0,15	Verlängerung mittels Diamantkernbohrung. Unterhalb des historischen Ressourcenbereichs.
	6,2	398,8	0,12	Verlängerung mittels Diamantkernbohrung. Unterhalb des historischen Ressourcenbereichs.

	7,15	420,85	0,16	Verlängerung mittels Diamantkernbohrung. Unterhalb des historischen Ressourcenbereichs.
22GPRC004	8	243	0,15	Verlängerung mittels Diamantkernbohrung. Unterhalb des historischen Ressourcenbereichs.
22GPDD015	48	12	0,15	Diamantkernbohrung. Überwiegend innerhalb des historischen Ressourcenbereichs.
Including	3	34	0,68	

ANMERKUNGEN: Alle Abschnitte wurden mit einem Mindestergehalt (Cutoff-Wert) von 0,1 % Sn mit fortlaufendem taubem Gestein von maximal 4 Metern berechnet.

Alle Abschnitte entsprechen den Mächtigkeiten bohrlochabwärts, die wahren Mächtigkeiten sind nicht bekannt.

Die Bohrlochnummerierung von TinOne erfolgt in der Form 22GPRCXXX für RC-Bohrlöcher und 22GPDDXXX für Diamantbohrlöcher, wobei die Nummerierung sequenzgerecht vergeben wird.

Die Analyseergebnisse für die RC Bohrlöcher 22GPRC002, 003, 004, 005, 006, 007, 009, 011, 012, 013, 014, 016, 017, 018A, 019, 021, 022, und 024 sind bereits eingegangen. Bohrloch 22GPRC020 schlug bei 12 Metern fehl und wurde nicht untersucht. Das Zielgebiet für dieses Bohrloch wurde mit 22GPRC021 bebohrt.

Die bis dato niedergebrachten Diamantkernbohrlöcher, deren Ergebnisse noch ausstehen, sind 22GPDD10, 22GPDD015 (Teil) und 22GPDD023. Die RC-Vorbohrungen 22GPRC003, 22GPRC004, 22GPRC005, 22GPRC006, 22GPRC014 und 22GPRC021 wurden mittels Diamantkernbohrungen verlängert, wobei die Ergebnisse für 22GPRC003 (Teil), 22GPRC014 und 22GPRC021 noch ausstehen. Das Bohrloch 22GPRC018A wird derzeit mittels einer Diamantkernbohrung verlängert.

Zusätzlich zu 22GPRC003 wird hier ein bedeutender Abschnitt aus Bohrung 22GPRC004 gemeldet. Dieser Abschnitt kommt zu dem zuvor gemeldeten oberflächennahen Abschnitt in 22GPRC004 hinzu (0,13 % Sn über 17 Metern ab 41 Meter; siehe TinOnes Pressemitteilung vom 6. September 2022). Die geologische Interpretation ist noch im Gange; die zuvor abgeleitete stratigrafische Kontrolle des Sn-Gehalts wird jedoch durch die vorläufigen Daten der hier gemeldeten Bohrungen unterstützt. Die Geologen des Unternehmens arbeiten mit einem spezialisierten Sedimentologen, einem Strukturgeologen und einem Geostatistiker zusammen, um ein dreidimensionales Vorhersagemodell zu entwickeln, das zur effizienten Planung zusätzlicher tieferer Bohrungen verwendet werden soll, um die Ausdehnung des Systems Great Pyramid besser zu verstehen.

Die Bohrung 22GPDD015 wurde am Rande des historischen Ressourcengebiets niedergebracht und lieferte einen mächtigen Abschnitt mit bescheidenen Sn-Gehalten und dünneren hochgradigen Zonen. Die Bohrung unterstützt die historischen Bohrlochdaten und trägt zum geologischen Verständnis des Systems Great Pyramid bei.

Für 3.120 Meter des laufenden 5.500 Meter umfassenden Bohrprogramms des Unternehmens bei Great Pyramid liegen die Ergebnisse vor. Bei diesen Ergebnissen handelt es sich um die vollständigen Ergebnisse aus 18 RC-Bohrungen (Reverse Circulation, Rückspülbohrungen), die Ergebnisse aus zwei Diamantkernbohrungen und die Teilergebnisse aus einem Diamantkernbohrloch sowie die Ergebnisse aus zwei Diamantkern-Verlängerungsbohrungen und die Teilergebnisse eines weiteren Diamantkern-Verlängerungsbohrlochs. Die Analysen werden beschleunigt durchgeführt; die durchschnittliche Bearbeitungszeit im Labor betrug bisher 24 Tage.

Die Bohrungen auf dem Projekt begannen am 27. April 2022, wobei derzeit ein Diamantkernbohrgerät vor Ort im Einsatz ist. Das erste Programm umfasst etwa 5.500 Meter und hat mehrere Zielsetzungen:

- Überprüfung der Tiefe und der seitlichen Ausdehnung der mineralisierten Zone
- Überprüfung einer ausgedehnten IP-Anomalie der Aufladbarkeit neben der bekannten mineralisierten Zone und
- Gewinnung von Gehalts- und Kontinuitätsdaten unter Verwendung moderner Bohr- und Analysetechniken.

Zusätzlich zu den hier gemeldeten RC- und Diamantkernbohrergebnissen wurden innerhalb, seitlich und unterhalb des historischen Ressourcengebiets weitere Diamantkernbohrungen (1,370 Meter) niedergebracht, deren Ergebnisse noch ausstehen.

Die hier in Tabelle 1 gemeldeten Ergebnisse stammen aus dem Bereich unterhalb des historischen Ressourcengebiets (siehe Informationen auf Seite 6) und beinhalten eine Mineralisierung in der Nähe des Endes der Bohrung 22GPRC003, etwa 380 m unterhalb der Oberfläche. Die historischen Bohrungen und die zuvor gemeldeten Bohrungen von TinOne unterhalb und am Rande des historischen Ressourcenmodells haben Abschnitte geliefert, die mit dem historischen Ressourcenmodell übereinstimmen oder einen höheren Gehalt aufweisen.



**Abbildung 1:** Standorte der Projekte des Unternehmens im bergbaufreundlichen Rechtssystem Tasmanien

# Great Pyramid Oblique Cross Section

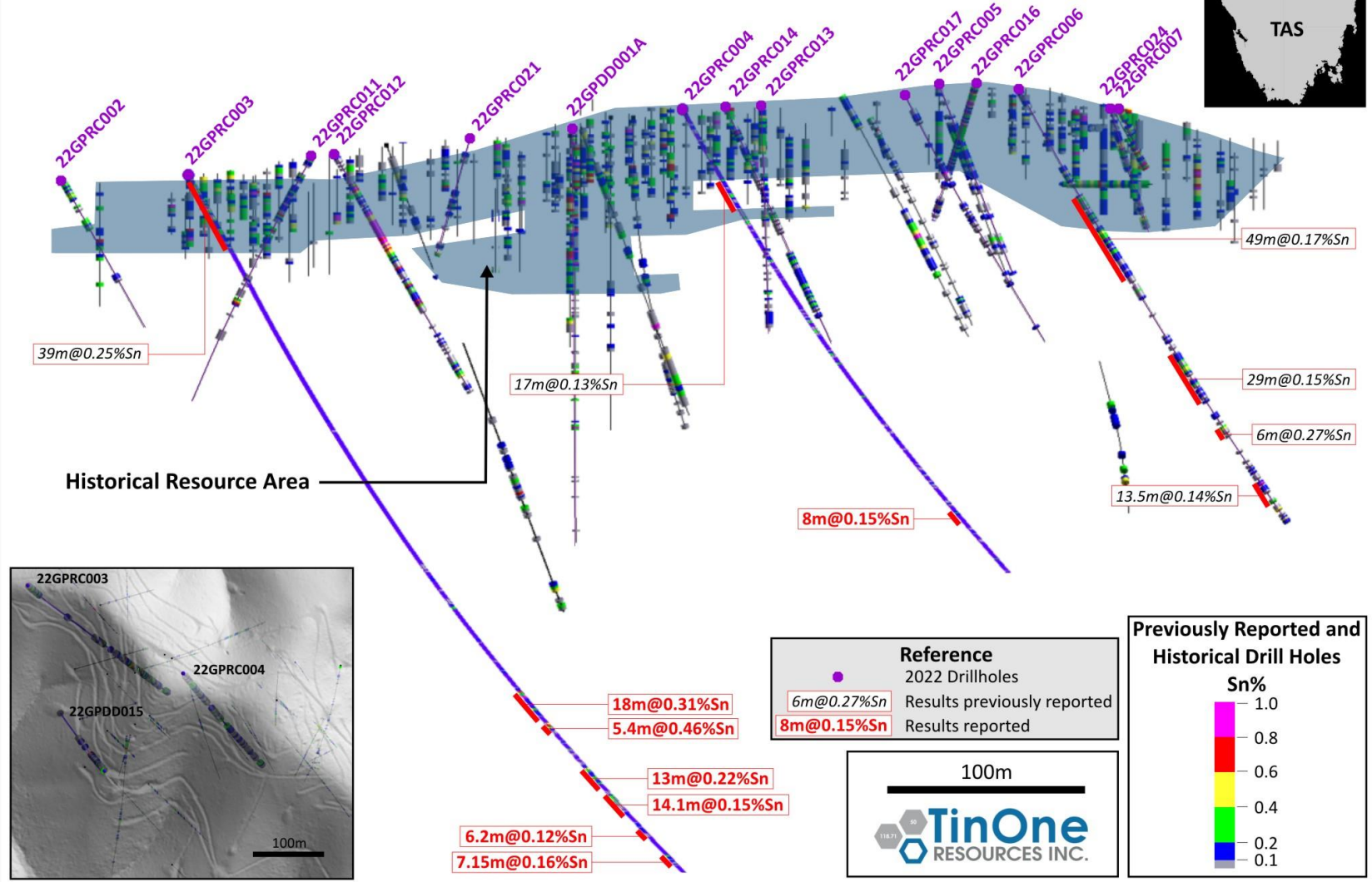
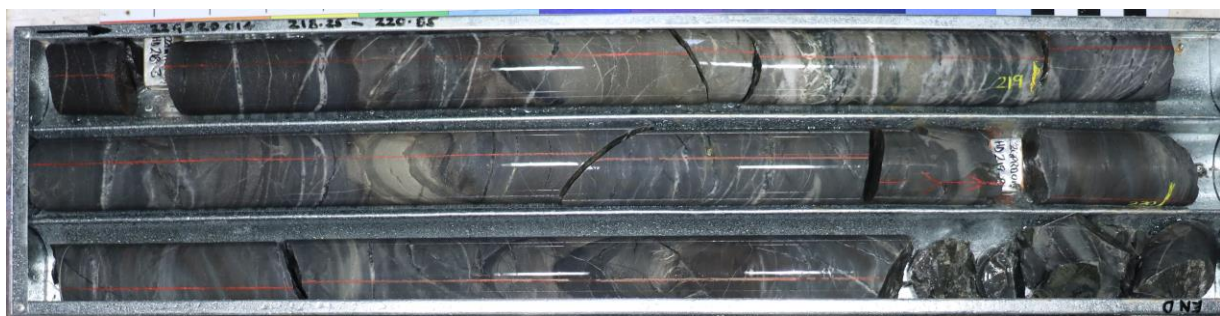


Abbildung 2: Profilschnitt von Great Pyramid, der die Lage von 22GPRC003 und 22GPRC004 in Bezug auf die historischen Bohrungen und die zuvor gemeldeten Bohrungen von TinOne zeigt.



**Abbildung 3:** Diamantbohrkern aus Great Pyramid (22GPRC003, 309,15-316,60 m), unterhalb des historischen Ressourcengebiets. Der Abschnitt von 308,0 bis 326,0 m enthielt 0,31 % Sn. Der Abschnitt von 313,0 bis 315,0 m hatte einen Gehalt von 0,96 % Sn. Intensiv geschichtete und erzstockartige Quarz-Karbonat-Kassiterit-Gänge in verkieselten, mittel- bis grobkörnigen Sandsteinen und wechsellagernden Schluffsteinen.



**Abbildung 4:** Diamantbohrkern aus Great Pyramid (22GPRC014, 218,25-220,65 m), unterhalb des historischen Ressourcengebiets. Stark geschichtete Quarz-Karbonat-Gänge in verkieselten, mittel- bis grobkörnigen Sandsteinen. Historische und aktuelle Explorationsarbeiten deuten darauf hin, dass Gänge dieses Typs Kassiterit führen und typisch für die mineralisierten Zonen sind. Die Ergebnisse stehen noch aus.

## Über das Zinnprojekt Great Pyramid

## Geologisches Umfeld

Die Lagerstätte Great Pyramid befindet sich rund um eine topografische Ausprägung, die als Pyramid Hill bekannt ist, und lagert in Sandstein der Mathinna Supergroup aus dem Silur bis Devon. Die Mineralisierung besteht aus geschichteten, nordöstlich streichenden, Kassiterit- (SnO<sub>2</sub>) haltigen Erzgängen in engen Abständen, die mit einer Silifizierung und einer Serizit-Pyrit-Alteration vergesellschaftet sind. Der Lagerstättentyp und regionale Vergleiche deuten darauf hin, dass in der Tiefe unterhalb der Lagerstätte ein für Zinn fertiler Granit vorhanden ist; dieser wurde jedoch von den Bohrungen noch nicht erreicht, und die Lagerstätte ist in der Tiefe offen. Laut der geologischen Interpretation stellen bestimmte Sedimenteinheiten im Bereich der aufgefalteten Sedimente der Mathinna Supergroup ein günstigeres Umfeld dar, und die vom Unternehmen in der aktuellen Kampagne durchgeführten Diamantbohrungen werden in Kombination mit einer numerischen Modellierung die Entwicklung eines besseren Verständnisses der Kontrollen des Erzgehalts für Folgebohrungen unterstützen.

Die Lagerstätte ist momentan über eine Streichlänge von mehr als 500 Metern bekannt und weist eine durchschnittliche Mächtigkeit von ca. 150 Metern auf. Der Umfang der Lagerstätte ist noch nicht bekannt, und nur neun historische Bohrlöcher sind mehr als 150 Meter tief. In diesen seltenen tieferen Bohrlöchern wurde eine vielversprechende Zinnmineralisierung bis in eine Tiefe von ca. 300 Metern unterhalb der Oberfläche festgestellt<sup>2</sup>.

## Historische Ressourcen und Bohrdaten<sup>1</sup>

Eine historische Mineralressourcenschätzung wurde für das Projekt Great Pyramid (die "historische Schätzung") für TNT Mines Ltd. durchgeführt<sup>1,2,3,4,5</sup> (Tabelle 2).

**Tabelle 2:** Historische vermutete Mineralressource von Great Pyramid<sup>1,2,3,4,5</sup>

Vermutete Mineralressource von Great Pyramid - JORC 2012			
Sn % MINDESTERZGEHALT	TONNEN (Mio. t)	ERZGEHALT (Sn %)	ENTHALTENES ZINN (k t)
0,1	5,2	0,2	10,4

## ANMERKUNGEN

1. Quelle: „Inferred Mineral Resource for the Great Pyramid Tin Deposit in Tasmania, Abbott, 2014“, erstellt von Jonathon Abbott von MPR for Niuminco Group Ltd. Der Stichtag für die historische Schätzung ist der 26. Februar 2014.
2. Die historische Schätzung wurde unter Anwendung des Australasian Joint Ore Reserves Committee Code (JORC) 2012 erstellt. Die historische Schätzung wurde nicht gemäß den CIM-Definitionsstandards für Mineralressourcen und -reserven erstellt und wird nicht durch einen technischen Bericht gemäß National Instrument 43-101 unterstützt.
3. Bei der Schätzung der historischen Schätzung wurden eng beieinander liegende historische Schlagbohrungen (~85 %) und kleinere Diamantbohrlöcher verwendet, wobei der Bohrabstand im Schätzungsgebiet in der Regel 15 x 30 m und örtlich noch enger war. Die abgeleitete Ressource wurde mittels der Multiple Indicator Kriging-Methode anhand von 1,5-Meter-Bohrlochzusammensetzungen innerhalb einer mineralisierten Domäne geschätzt, die anhand des Zinngehalts interpretiert wurde. Die Kontinuität der Zinngehalte wurde durch Indikatorvariogramme bei 14-Indikator-Schwellenwerten charakterisiert. Die Schätzungen werden maximal ca. 30 Metern von der Bohrung extrapoliert. Die Software Gemcom wurde für die Datenzusammenstellung, das Domain Wireframing und die Kodierung der zusammengesetzten Werte verwendet, und GS3M wurde für die Ressourcenschätzung eingesetzt. Die Ressourcen wurden in Blöcken von 15 x 30 x 3 m (quer zum Streichen, senkrecht zum Streichen) geschätzt, die mit dem 067o verlaufenden Bohrraster ausgerichtet sind. Die Abmessungen der Blöcke in der Draufsicht entsprechen den durchschnittlichen Bohrlochabständen. Zur genauen Darstellung des Volumens beinhalten die Ressourcenschätzungen den Anteil des Blockvolumens innerhalb des mineralisierten Bereichs unterhalb der Oberfläche. Die Modellierung

umfasste eine auf drei Oktanten basierende Suchstrategie. Die Suchellipsoid-Radien (quer zum Streichen, entlang des Streichens, vertikal) und die Mindestdatenanforderungen für diese Suchen waren Suche 1: 20 x 20 x 4 m (16 Daten), Suche 2: 30 x 30 x 6 m (16 Daten), Suche 3: 30 x 30 x 6 (8 Daten). Die Modellvalidierung umfasste den visuellen Vergleich von Modellschätzungen und zusammengesetzten Graden sowie Trenddiagrammen (Schwaden) und den Vergleich mit Schätzungen aus alternativen Schätzungsmethoden und früheren Modellschätzungen. Die historische Schätzung beschränkt sich auf den Bereich der eng beieinander liegenden Bohrungen, wobei 90 % der Ressource innerhalb von 40 Metern an der Oberfläche vorkommen. Obwohl die begrenzten tieferen Bohrungen auf mineralisiertes Material gestoßen sind, wurde dieses nicht in die historische Schätzung aufgenommen. Das Drahtgitter der mineralisierten Domäne, das zur Eingrenzung der Schätzungen verwendet wurde, wurde in erster Linie auf der Grundlage der Zinngehalte interpretiert und beschränkt die Schätzungen auf das Volumen, das durch Bohrungen in relativ geringem Abstand erprobt wurde. Das Drahtgitter wurde durch die querschnittenden Deich- und Bodeneinheiten, die anhand der Bohrlochprotokollierung und der geologischen Kartierung interpretiert wurden, beschnitten. Die Untersuchung alternativer Interpretationen umfasste eine Ressourcenschätzung mit angenommenen dominanten Mineralisierungskontrollen, die von flach liegenden bis zu steil nach Westen abfallenden Bereichen reichen. Diese Modelle ergaben keine signifikant unterschiedlichen Gesamtschätzungen.

4. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass die historische Schätzung als historisch zu betrachten ist und als solche auf früheren Daten und Berichten früherer Grundstückseigentümer basiert. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass diese Daten oder Teile davon nicht als aktuelle Mineralressourcen oder -reserven betrachtet werden dürfen. Eine qualifizierte Person hat keine ausreichende Arbeit geleistet, um die historischen Schätzungen als aktuelle Ressourcen zu klassifizieren, und TinOne behandelt die historischen Schätzungen nicht als aktuelle Ressourcen. Bevor die historischen Schätzungen als aktuelle Ressourcen klassifiziert werden können, sind möglicherweise umfangreiche Datenkompilierungen, neue Bohrungen, neue Probenahmen und Datenüberprüfungen durch eine qualifizierte Person erforderlich. Es besteht keine Gewissheit, dass eine der historischen Mineralressourcen jemals ganz oder teilweise wirtschaftlich förderbar wird. Außerdem sind Mineralressourcen keine Mineralreserven; für sie liegt noch kein Nachweis der wirtschaftlichen Realisierbarkeit vor. Selbst bei einer Klassifikation als aktuelle Ressource besteht keine Gewissheit darüber, ob eine weitere Exploration dazu führen wird, dass die vermuteten Mineralressourcen in die Kategorien angedeutete oder nachgewiesene Mineralressourcen hochgestuft werden.
5. Das Unternehmen hat festgestellt, dass die historische Schätzung verlässlich und relevant ist, um hier aufgenommen zu werden, da sie unter Verwendung von Bohrungen in geringem Abstand mit modernen geostatistischen Methoden und Software von einem erfahrenen Ressourcengeologen geschätzt wurde und einen Anhaltspunkt für den Standort der mineralisierten Zone Great Pyramid bietet. Dies wird bei der Ausrichtung der Bohrungen zur Erprobung der Ausdehnung und des Gehalts des mineralisierten Systems hilfreich sein.

## **Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle**

Der Bohrkern und die RC-Proben wurden zur Probenaufbereitung und zur Analyse an ALS Limited in Brisbane, Australien, versandt. Die Einrichtungen von ALS in Brisbane sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Zinn und Wolfram werden mit ICP-MS, gefolgt von einer Lithium-Borat-Fusion (ALS-Methode ME-MS85), analysiert; Ergebnisse über dem Grenzwert werden erneut mit XRF (ALS-Methode XRF15b) untersucht. Die Multi-Element-Analyse mit achtundvierzig Elementen wird mit ICP-MS mit einem Vier-Säuren-Aufschluss (ALS-Methode ME-MS61) durchgeführt.

Die Kontrollproben, die zertifizierte Referenz-, Doppel- und Leerproben umfassen, werden systematisch in den Probenstrom eingefügt und im Rahmen des Qualitätssicherungs- / Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

## **Über TinOne**

TinOne ist ein an der TSX Venture Exchange notiertes kanadisches Aktienunternehmen mit einem hochwertigen Portfolio an Zinnprojekten in den Tier-1-Bergbauregionen Tasmanien und New South Wales in Australien. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Weiterentwicklung seines viel versprechenden Portfolios und evaluiert gleichzeitig zusätzliche Zinnmöglichkeiten. TinOne wird von Inventa Capital Corp. unterstützt.

## **Qualifizierter Sachverständiger**

Die Veröffentlichung technischer oder wissenschaftlicher Informationen durch das Unternehmen in dieser Pressemitteilung wurde von Dr. Stuart Smith, dem technischen Berater von TinOne, geprüft und genehmigt. Dr. Smith ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101.

**Kontaktinformationen:** Für weitere Informationen und um sich in die Mailingliste einzutragen, wenden Sie sich bitte an:

Chris Donaldson, Executive Chairman

Tel: (604) 813-3931

E-Mail: [info@tinone.ca](mailto:info@tinone.ca)

**In Europa:**

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

*Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.*

**BESONDERER HINWEIS IN BEZUG AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN**

*Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter „antizipieren“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „anpeilen“, „planen“, „prognostizieren“, „können“, „würden“, „könnten“, „Zeitplan“ und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: die Entwicklung der Projekte des Unternehmens, einschließlich Bohrprogramme und Mobilisierung von Bohrgeräten; zukünftige Mineralexploration, -erschließung und -produktion, die Veröffentlichung von Bohrergebnissen und den Abschluss eines Bohrprogramms.*

*Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die zukünftige Mineralproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktprofil von TinOne, das zukünftige Wachstumspotenzial von TinOne und seinem Geschäft sowie die zukünftigen Explorationspläne basieren auf den angemessenen Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf der Erfahrung des Managements und der Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Gold und anderen Metallen, dass die COVID-19-Pandemie nicht eskaliert, Explorations- und Erschließungskosten, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, die Fähigkeit von TinOne, auf sichere und effektive Weise zu arbeiten, und die Fähigkeit, Finanzierungen zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.*

*Diese Aussagen spiegeln die jeweiligen aktuellen Ansichten von TinOne in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar von der Geschäftsleitung als vernünftig erachtet werden, aber von Natur aus bedeutenden geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Ungewissheiten und Eventualitäten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, und TinOne hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren basieren oder mit ihnen in Zusammenhang stehen. Zu diesen Faktoren gehören, ohne Einschränkung: die Abhängigkeit des Unternehmens von Mineralprojekten im Frühstadium; die Volatilität der Metallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in Australien; Verzögerungen bei der Regulierung, Zustimmung oder Genehmigung; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Mineralressourcen und -reserven; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung zur Deckung aller Risiken auf*

einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt zu erhalten; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und Unwägbarkeiten, die allen Bergbauprojekten innewohnen, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, metallurgischen Erträgen und Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Konzessionsgebieten, insbesondere an unerschlossenen Konzessionsgebieten; Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von COVID-19 umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von COVID-19 auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; die Beziehungen zwischen den Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden und handwerklichen Bergleuten; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; der spekulative Charakter von Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos abnehmender Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität des Aktienmarktes; Interessenkonflikte zwischen bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Risiko von Rechtsstreitigkeiten; und die Faktoren, die unter der Überschrift „Risk Factors“ im Lagebericht (MD&A) von TinOne genannt werden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen eine unangemessene Sicherheit beizumessen. Obwohl TinOne versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht vorhersehbar, geschätzt oder beabsichtigt sind. TinOne beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen der Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die solche Aussagen oder Informationen beeinflussen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!